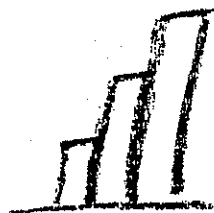


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

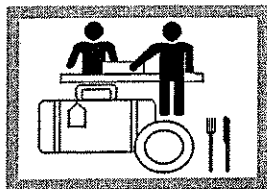


G IV 3 – m 01 / 02

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

Januar 2002

Vorläufige Ergebnisse



Binnenhandel
Gastgewerbe

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.brandenburg.de/lds

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Mai 2002

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen.....	5
Definitionen	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des „Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)“ vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)“ vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotel
Hotel garni
Gasthof
Pension
Jugendherbergen und Hütten
Campingplätze
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
Ferienzentren
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants
Cafe's
Eisdielen
Imbisshallen
Schankwirtschaften
Bars und Vergnügungslokale
Diskotheken und Tanzlokale
Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen		
		Januar 2002	Januar 2001	Dezember 2001
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	77,7	64,8	87,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	145,8	132,6	61,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	58,8	65,3	86,7
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	77,4	75,9	94,4
555	Kantinen und Caterer	93,9	96,6	106,1
55	Gastgewerbe	69,2	70,8	89,6

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 1995		
		Januar 2002	Januar 2001	Dezember 2001
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	72,3	62,6	82,5
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	139,4	130,7	60,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	53,0	61,1	79,6
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	69,5	70,8	86,5
555	Kantinen und Caterer	83,9	89,3	96,0
55	Gastgewerbe	62,8	66,6	82,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent		
		Januar 2002 gegenüber		Januar 2002 gegenüber Januar 2001
		Januar 2001	Dezember 2001	
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 1995
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 20,0	- 10,9	+ 15,7
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 10,0	+136,7	+ 6,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 10,0	- 32,2	- 13,3
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 2,0	- 18,0	- 1,9
555	Kantinen und Caterer	- 2,8	- 11,5	- 6,0
55	Gastgewerbe	- 2,3	- 22,8	- 5,7

2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Januar 2002 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	76,3	75,1	86,3
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	81,8	82,6	78,4
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	82,8	74,2	105,9
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	101,3	131,3	71,4
555	Kantinen und Caterer	107,8	102,9	115,1
55	Gastgewerbe	85,9	80,7	100,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

**Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Januar 2002
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Januar 2002 gegenüber					
		Januar 2001	Dezember 2001	Januar 2001	Dezember 2001	Januar 2001	Dezember 2001
		um %					
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 9,4	- 10,0	+ 7,6	- 11,4	+ 23,9	+ 1,3
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 11,0	- 18,2	+ 12,7	- 19,9	+ 3,6	- 9,4
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 6,9	- 2,5	- 7,7	- 1,3	- 5,4	- 4,7
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 7,9	+ 17,6	+ 58,0	+ 37,2	- 31,7	- 6,7
555	Kantinen und Caterer	+ 9,8	- 8,1	+ 19,8	- 1,7	- 1,2	- 15,4
55	Gastgewerbe	- 0,4	- 3,3	+ 3,1	- 1,6	- 7,1	- 6,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im April 2002

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 10/01	Bevölkerungsstand, Oktober 2001	1,25
A I 5; I 7 - j/01	Bevölkerung, Privathaushalte, Familien und Frauen 2001, Ergebnisse des Mikrozensus	4,25
A VI 2; VI 4 - j/01	Bevölkerung und Erwerbsleben 2001, Ergebnisse des Mikrozensus	4,25
A VI 7 - m 02/02	Arbeitsmarkt, Februar 2002	2,50
B I 1 - j/01	Allgemein bildende Schulen, Schuljahr 2001/2002	5,25
B I 2; II 2 - j/01	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Schuljahr 2001/2002	2,75
B III 3/1 - /01	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen, Sommersemester und Prüfungsjahr 2001	5,00
C III 1/1 - 2j/01	Viehzählung 03. Mai 2001 Allgemeine Erhebung Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel - Endgültiges Ergebnis	3,25
C III 2 - 12/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung - Dezember und Jahr 2001	1,75
C III 2 - 01/02	- Januar 2002	1,75
C III 6; 7 - vj 4/01	Legenhennenhaltung, Eiererzeugung und Schlachtung von Geflügel 2001	1,75
E I 1; 3 - m 02/02	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Februar 2002	3,75
E I 2 - m 02/02	- Produktionsindex, Februar 2002	2,00
E I 1; I 7 - j/01	- Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Ergebnisse des Monatsberichtes und der Erhebung für Kleinbetriebe	3,00
E II 1 - m 02/02	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Februar 2002	2,50
F II 1; II 2 - m 12/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Dezember 2001	2,50
F II 1; II 2 - j/01	- 2001	2,50
F II 1; II 2 - m 01/02	- Januar 2002	2,50
G I 1 - m 12/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Dezember 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; III 3 - m 12/01	Aus- und Einfuhr Dezember 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 01/02	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Januar 2002	3,00
G IV 3 - m 12/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Dezember 2001, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - j/01	Straßenverkehrsunfälle - Endgültiges Ergebnis 2001	11,50
H I 1 - m 01/02	- Januar 2002 - Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 02/02	- Februar 2002 - Vorläufige Ergebnisse	1,25
H I 4 - vj 4/01	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 4. Vierteljahr 2001	2,00
H II 1 - m 02/02	Binnenschifffahrt, Februar 2002	2,50
K V 1/2 - 5j/00	Die Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 2000 - Junge Menschen mit bestehender Hilfe (Bestandserhebung 31.12.2000)	2,50
M I 2 - m 04/02	Preisindex für die Lebenshaltung, April 2002	3,00
M I 4 - vj 1/02	Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke, Februar 2002	2,25
P I 7 - j/99	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 1999	2,25
Verzeichnis	Verzeichnis der Allgemein bildenden Schulen, Schuljahr 2001/2002	26,50 ☐
Verzeichnis	Verzeichnis der Ämter 2002	5,75
		20,75 ☐
Daten+Konjunktur 1/2002	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-
2/2002		-